

## Über die Autorinnen und Autoren

Hahn, Erich, geb. 1930, Prof. Dr. phil., Vorruhestand. Veröffentlichungen zu Problemen der marxistischen Soziologie und Ideologietheorie

Kempf, Wilhelm, geb. 1947, Prof. Dr. phil., Hochschullehrer für Psychologische Methodenlehre und Statistik an der Universität Konstanz. Wichtige Veröffentlichungen: Konfliktlösung und Aggression, 1978; Medienkrieg oder »Der Fall Nicaragua«, 1990; Verdeckte Gewalt – Psychosoziale Folgen der Kriegsführung niedriger Intensität in Zentralamerika, 1991. Arbeitsschwerpunkte: Methodologie und Friedensforschung.

Kossakowski, Adolf, geb. 1928, Professor Dr. phil. habil., Dr. h. c., Diplompsychologe: Persönlichkeits-, Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie. Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung der Handlungskompetenz in unterschiedlichen Etappen des Kindes- und Jugendalters.

Lave, Jean, geb. 1940, Sozialanthropologin. Full Professor an der University of California, Berkeley, Graduate School of Education, Division of Social und Cultural Studies. Buchveröffentlichungen: (1984) *Everyday cognition: Its development in social context* (Herausgeberin zusammen mit B. Rogoff) – (1988) *Cognition in practice. Mind, mathematics and culture in everyday life*. – (1991) *Situated learning: Legitimate peripheral participation* (mit E. Wenger). – (1991) *Understanding Practice* (Herausgeberin zusammen mit S. Chaiklin). – *Taylored learning* (erscheint 1993).

Markard, Morus, geb. 1948; Dr. phil.; Priv.-Doz. und Oberassistent am Psychologischen Institut der FU Berlin; Buch- und Aufsatzveröffentlichungen; gegenwärtiges Arbeitsgebiet: Theoretische und methodische Fragen subjektwissenschaftlicher Praxisforschung.

Osterkamp, Ute, geb. 1935. Dr. phil., Priv. Doz., wissenschaftliche Angestellte am Psychologischen Institut der FU Berlin

Reimann, Michael, geb. 1966. Seit 1988 Studium der Psychologie an den Universitäten Konstanz und Oldenburg. War 1991/92 Forschungspraktikant in der Projektgruppe Friedensforschung Konstanz.

Saueremann, Ekkehard, geb. 1929, Prof. Dr. päd. 1945 Neulehrer. 1953 bis 1964 wissenschaftlicher Assistent und später Dozent an der Humboldt-Universität Berlin, ab 1964 Prof. an der Martin Luther Universität Halle. 1975 wegen Meinungsverschiedenheiten mit dem Volksbildungsministerium Wechsel von der pädagogischen zur politikwissenschaftlichen Lehre und Forschung; seit 1990 Invalidenrentner. Thematik der letzten Buch- und Aufsatzveröffentlichungen: Vergleichende Untersuchungen der erziehungstheoretischen Auffassungen von Marx, Makarenko, Freire.